



Ministerium für Klimaschutz, Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz NRW - 40190 Düsseldorf

Vorsitzender des Unterausschusses Klimaschutzplan
des Ausschusses für Klimaschutz, Umwelt,
Naturschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz
des Landtags Nordrhein-Westfalen
Herr Rainer Deppe MdL
Platz des Landtags 1

40221 Düsseldorf

Johannes Remmel

05.10.2016

Seite 1 von 1

Aktenzeichen VII 2 -12.06
bei Antwort bitte angeben

Hr. Neger

Telefon 0211 4566-1427

Telefax 0211 4566-1402

poststelle@mkulnv.nrw.de

41-fach

Erbetene Unterlagen im Nachgang zur Sitzung des Unterausschusses Klimaschutzplan am 12.9.2016

Sehr geehrter Herr Vorsitzender Deppe, *Lieber Herr Deppe*

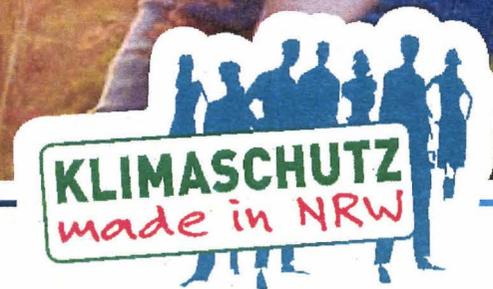
hiermit übersende ich Ihnen im Nachgang zur Sitzung des Unterausschusses Klimaschutzplan am 12.9.2016 die Präsentationsfolien „Umsetzungsphase des Klimaschutzplans“, wie in der Sitzung zugesagt:

Ich bitte Sie, die Unterlagen an die Mitglieder des Unterausschusses weiterzuleiten.

Mit freundlichen Grüßen


Johannes Remmel





SITZUNG UNTERAUSSCHUSS KLIMASCHUTZPLAN 12.9.2016

Umsetzungsphase des Klimaschutzplans – Bericht der Landesregierung



Unterausschuss Klimaschutzplan 12.9.2016

- TOP 1 Umsetzungsphase des Klimaschutzplans –
 Bericht der Landesregierung

- TOP 1.1 Monitoring Klimaschutzplan: aktueller Stand der
 Treibhausgasemissionen in NRW

- TOP 1.2 Sachverständigenrat Klimaschutz

- TOP 1.3 Zielgruppen-Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit

- TOP 1.4 Klimaschutz in nordrhein-westfälischen Kommunen



Umsetzungsphase Klimaschutzplan NRW: Die Bausteine

Kabinettschluss

Landtagschluss

Umsetzung Maßnahmen und Strategien

Dialog und Beteiligung zur Umsetzung und
Fortschreibung des Klimaschutzplans

Monitoring

Sachverständigenrat Klimaschutz NRW

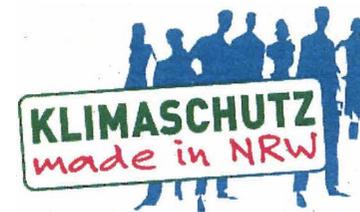
Koordinierungskreis

Parlamentarische Begleitung

Wissenschaftliche Begleitung

Zielgruppen-Kommunikation Klimaschutz und Klimafolgenanpassung

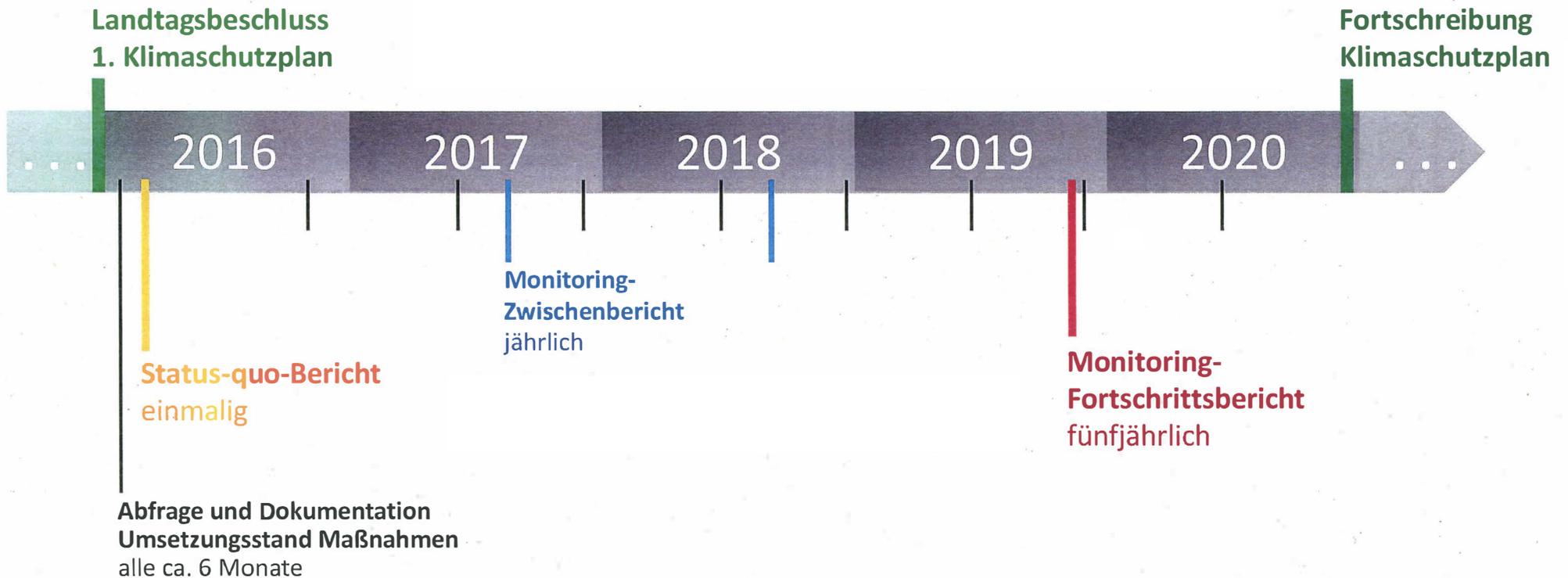
Fortschreibung Klimaschutzplan



TOP 1.1: Monitoring Klimaschutzplan



Monitoring Berichtsturnus





Monitoring-Konzept

Fünf Bausteine

1. Monitoring der Treibhausgasemissionen in Nordrhein-Westfalen

- Treibhausgasemissionsinventar des LANUV

2. Klimafolgenmonitoring in Nordrhein-Westfalen

- Klimafolgenmonitoring des LANUV: Abschätzung der Auswirkungen des Klimawandels auf Mensch, Natur und Umwelt

3. Umsetzungsmonitoring

- Erfassung und Evaluation des Umsetzungsstandes der KSP-Maßnahmen

4. Wirkungsmonitoring

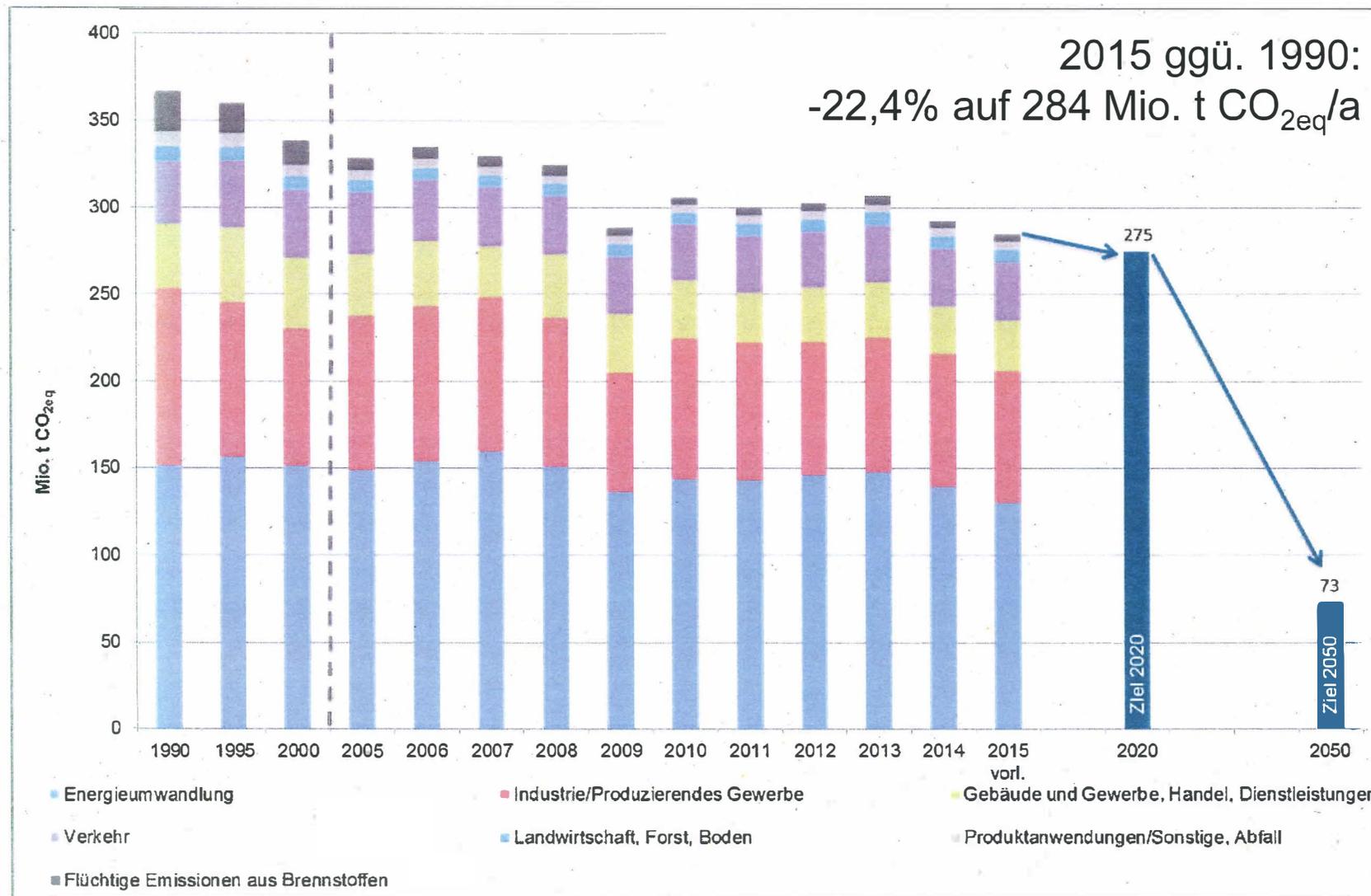
- Beitrag der Strategien und Maßnahmen zu den Klimazielen NRW
- Berücksichtigung weiterer Aspekte:
Natur, Umwelt, Kosten, Nutzen, Innovationsaspekte, gesamtwirtschaftliche Wechselwirkungen, soziale und beschäftigungspolitische Auswirkungen

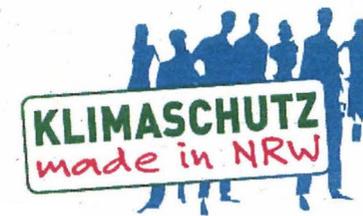
5. Klimaschutzszenarien zur Fortschreibung des Klimaschutzplans

- Erwartete Entwicklung der Treibhausgasemissionen
- Roadmap: Sind wir noch auf dem richtigen Weg?
Wo müssen wir den Klimaschutzplan anpassen?



Entwicklung der Treibhausgasemissionen in NRW 1990 bis 2015 nach Sektoren des Klimaschutzplans NRW





TOP 1.2: Sachverständigenrat Klimaschutz



Sachverständigenrat Klimaschutz NRW

Aufgaben und Funktionen

Nach § 9 Klimaschutzgesetz NRW:

- Auf Einhaltung der Klimaschutzziele achten und Handlungsempfehlungen geben
Grundlage: Ergebnisse des Monitorings
- Bewertung des Umsetzungsstandes der Maßnahmen → Handlungsempfehlungen
Grundlage: Ergebnisse des Monitorings
- Beratung der Landesregierung
bei Erarbeitung und Fortentwicklung des Klimaschutzplans

Darüber hinaus:

- Befassung mit Themen der Energie- und Klimapolitik,
die über den Klimaschutzplan und die NRW-Landesgrenzen hinausgehen
- Beratungsfunktion für das Projekt Klimaneutrale Landesverwaltung



Sachverständigenrat und Koordinierungskreis KSP

Die Rollen der Gremien ergänzen sich

Koordinierungskreis Klimaschutzplan

- dient der Landesregierung als Informationsgeber zum **Meinungsbild der Akteure im Land**
- **Erarbeitung, Umsetzung und Fortentwicklung des Klimaschutzplans**
- unterstützt **aktiv bzw. operativ** die Umsetzung der Maßnahmen
- interessengeleitetes Gremium
- setzt sich mit spezifischen **Themen der Energie- und Klimapolitik in NRW** auseinander
- **lokale/regionale Perspektive**
- **Multiplikator** für die Energie- und Klimapolitik der Landesregierung, vor allem innerhalb NRWs

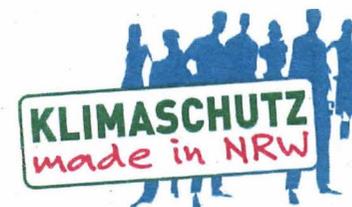
Sachverständigenrat Klimaschutz NRW § 9

- **unabhängiges Gremium, übergreifende Perspektive** über die NRW-Landesgrenzen hinaus
- Berät die Landesregierung gemäß des **gesetzlichen Auftrages**, auch zu Themen, die **über den Klimaschutzplan hinausgehen**; nutzt auch die Ergebnisse des **Monitorings**
- **Hochkarätige Besetzung** erhöht die **Sichtbarkeit** der Energie- und Klimaschutzpolitik der Landesregierung
- Beratungsfunktion für die **Klimaneutrale Landesverwaltung**

Nächste Sitzung Koordinierungskreis:
23. September 2016



TOP 1.3: Zielgruppen-Kommunikation Klimaschutz und Klimafolgenanpassung





Mobilisierung der Zielgruppen für die Teilnahme am *Klimaschutz made in NRW*

- Klimaschutz made in NRW kann nur gelingen, wenn die wesentlichen Zielgruppen im Sinne eines „Klimaschutz von unten“ mitmachen





Mobilisierung der Zielgruppen für die Teilnahme am *Klimaschutz made in NRW*

- Der Klimaschutzplan macht diesen Zielgruppen unterstützende Angebote – z.B. aus den Bereichen Förderung/Beratung/Netzwerke

**Förderung
Beratung
Informations
Bildung**

Klimaschutzkonzepte
 progres.NRW Städtebauförderung
 Marktinführung
 CO₂ Bilanzierung ECO Region
 Szenarien-Tool
 european energy award
 eea Plus
 Handbuch
 KlimaNetzwerker
 Energiedialog.NRW
 PlattformKlima.NRW
 KlimaExpo.NRW
 Schulung
 Klimaschutzmanager
 Energieumwandlung
 Energieeffizienz



**Kommunen
und
Regionen**



Unternehmen



**Bürgerinnen
und
Bürger**

**Förderung
Beratung
Informations
Bildung**

progres.NRW Innovation
 EnergieinnovationsPreis.NRW
 Effizienzagentur.NRW
 EnergieAgentur.NRW
 KURZ Energiecheck
 KlimaExpo.NRW
 Branchenergiekonzepte
 Messen
 Umweltwirtschaft
 PIUS
 Finanzierung
 Klimanetzwerker
 PIUS Check
 CCF.NRW
 EcoCockpit
 Jump Tool
 Virtuelles Unternehmen

**Förderung
Beratung
Informations
Bildung**

Thermografie Aktion
 Besser Heizen
 Klimaschutz schmeckt!
 Verbraucherzentrale
 Klimatour
 MehrWert.NRW
 KlimaExpo.NRW
 Schulverpflegung
 Energiespardetektive
 RessourcenSchulen



Mobilisierung der Zielgruppen für die Teilnahme am *Klimaschutz made in NRW*

- Ziel der Zielgruppen-Kommunikation ist es, Bürger/innen, Kommunen und Unternehmen über Angebote zu informieren und zur Nutzung anzuregen
- Angebote des Landes NRW werden zunächst zu „Angebotspaketen“ für jede Zielgruppe gebündelt → danach gezielte Ansprache der Zielgruppen v.a. durch:
 - Termine vor Ort bei Kommunen & Unternehmen
 - Organisation von zielgruppenspezifischen Netzwerk-Veranstaltungen



Bezirksregierung Arnsberg / Georg Hennecke

- Auftakt für Zielgruppenansprache durch Informationsveranstaltungen in Regierungsbezirken und RVR Anfang 2016



Mobilisierung der Zielgruppen für die Teilnahme am *Klimaschutz made in NRW*

- zentrale Klima-Veranstaltung 2016:
NRW-Klimakongress der EnergieAgentur.NRW
- NRW-Klimakongress wird u.a. Angebote des Landes NRW für Zielgruppen präsentieren sowie die Herausforderungen für den Klimaschutz zur Diskussion stellen
- Referenten u.a.:
 - Prof. Dr. Stefan Rahmstorf,
Potsdam Institut für Klimafolgenforschung;
 - Prof. Dr. Claus Leggewie,
Kulturwissenschaftliches Institut Essen
 - u.v.m.
- Anmeldung:
www.energieagentur.nrw/klimaschutz/kommunen/nrw-klimakongress-2016

EnergieAgentur.NRW
Klimaschutz made in NRW

NRW-Klimakongress 2016
Von der Klimakrise zur Klimawende
16. November 2016, Historische Stadthalle Wuppertal

KLIMASCHUTZ
made in NRW

Ministerium für Klimaschutz, Umwelt,
Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz
des Landes Nordrhein-Westfalen



Mobilisierung der Zielgruppen für die Teilnahme am *Klimaschutz made in NRW*

- Direkte Ansprache der Zielgruppen wird flankiert von bereits etablierten Kommunikationskanälen und -maßnahmen, wie



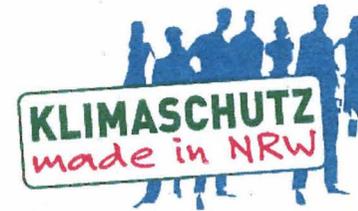
NRW-Klimaportal



Klima-Newsletter



Twitter-Account



TOP 1.4: Klimaschutz in nordrheinwestfälischen Kommunen

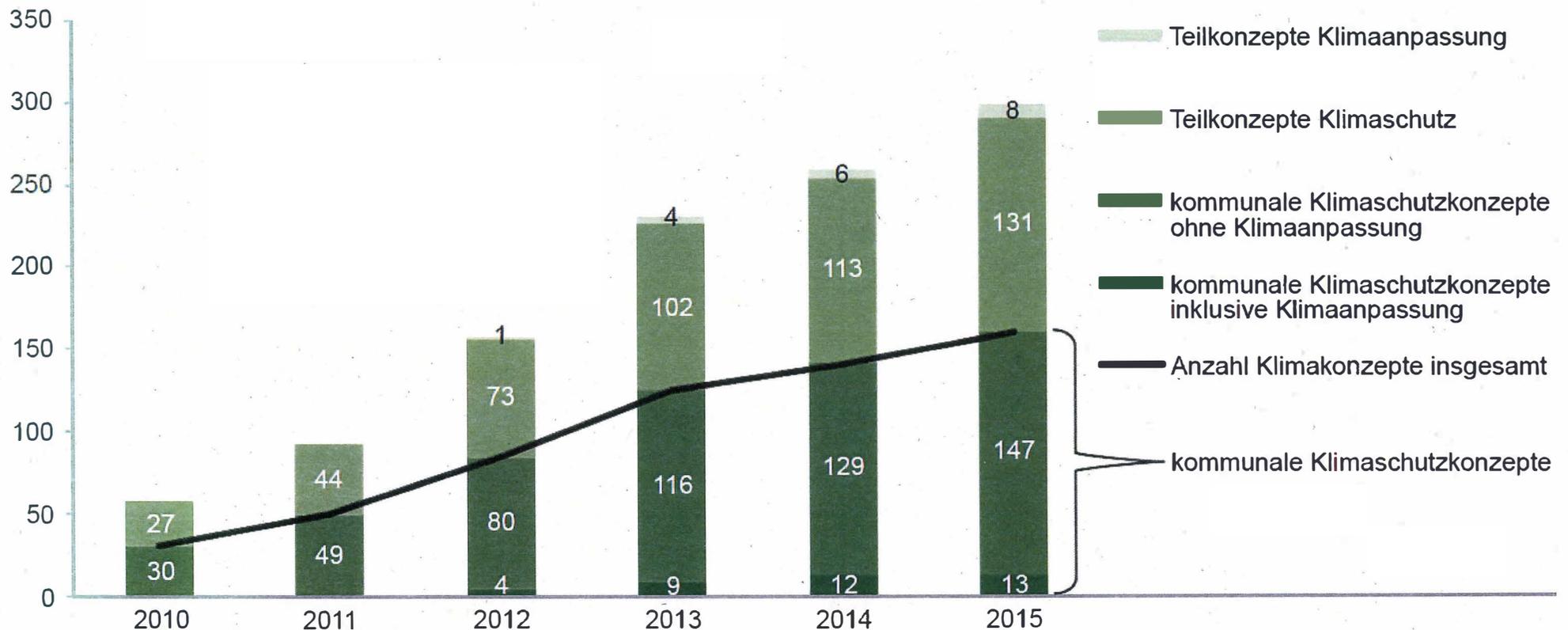


Kommunaler Klimaschutz in NRW

Kommunale Klimaschutzkonzepte

Kommunale Klimaschutzkonzepte in NRW 2010 – 2015

- Anzahl Projekte -





Kommunaler Klimaschutz in NRW

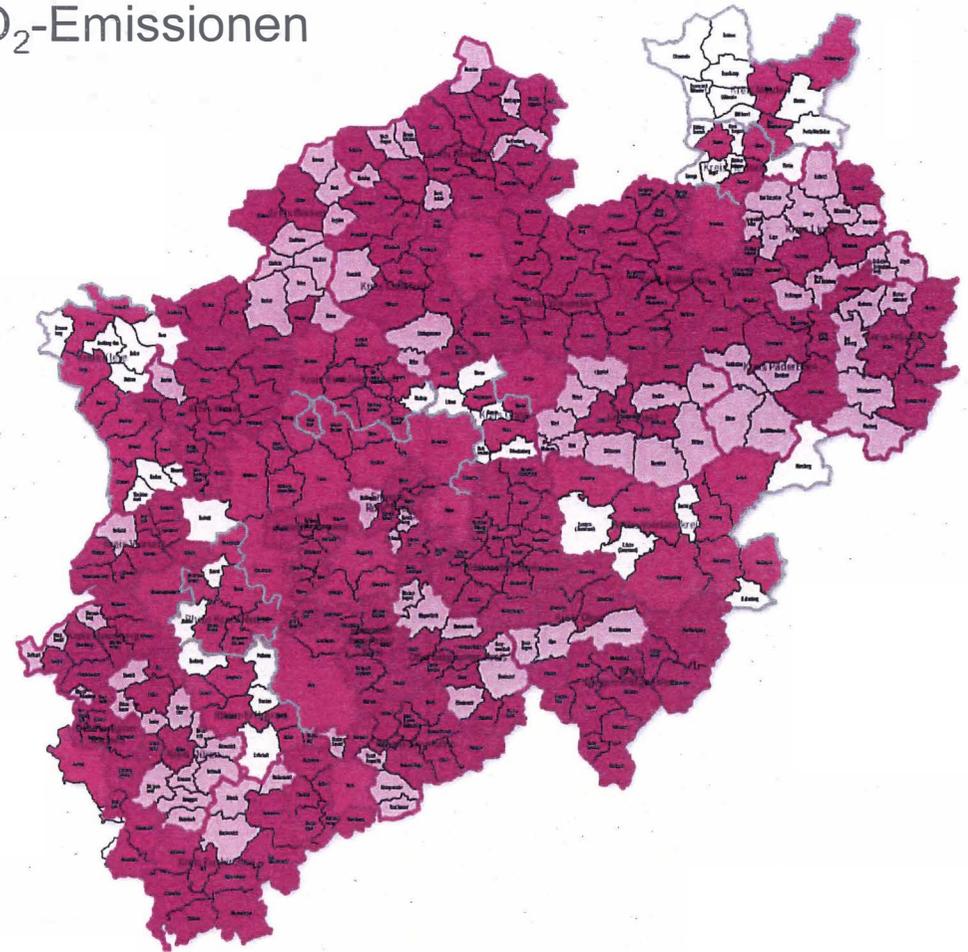
CO₂-Bilanzierung und European Energy Award (eea)

- Mehr als **320** Kommunen bilanzieren CO₂-Emissionen
- **115** Kommunen nehmen am eea teil
 - mehr als in jedem anderen Bundesland



eea-Gold-Kommune Münster, höchste Auszeichnung im kommunalen Klimaschutz
Quelle: EnergieAgentur.NRW

EUROPEAN
ENERGY
AWARD



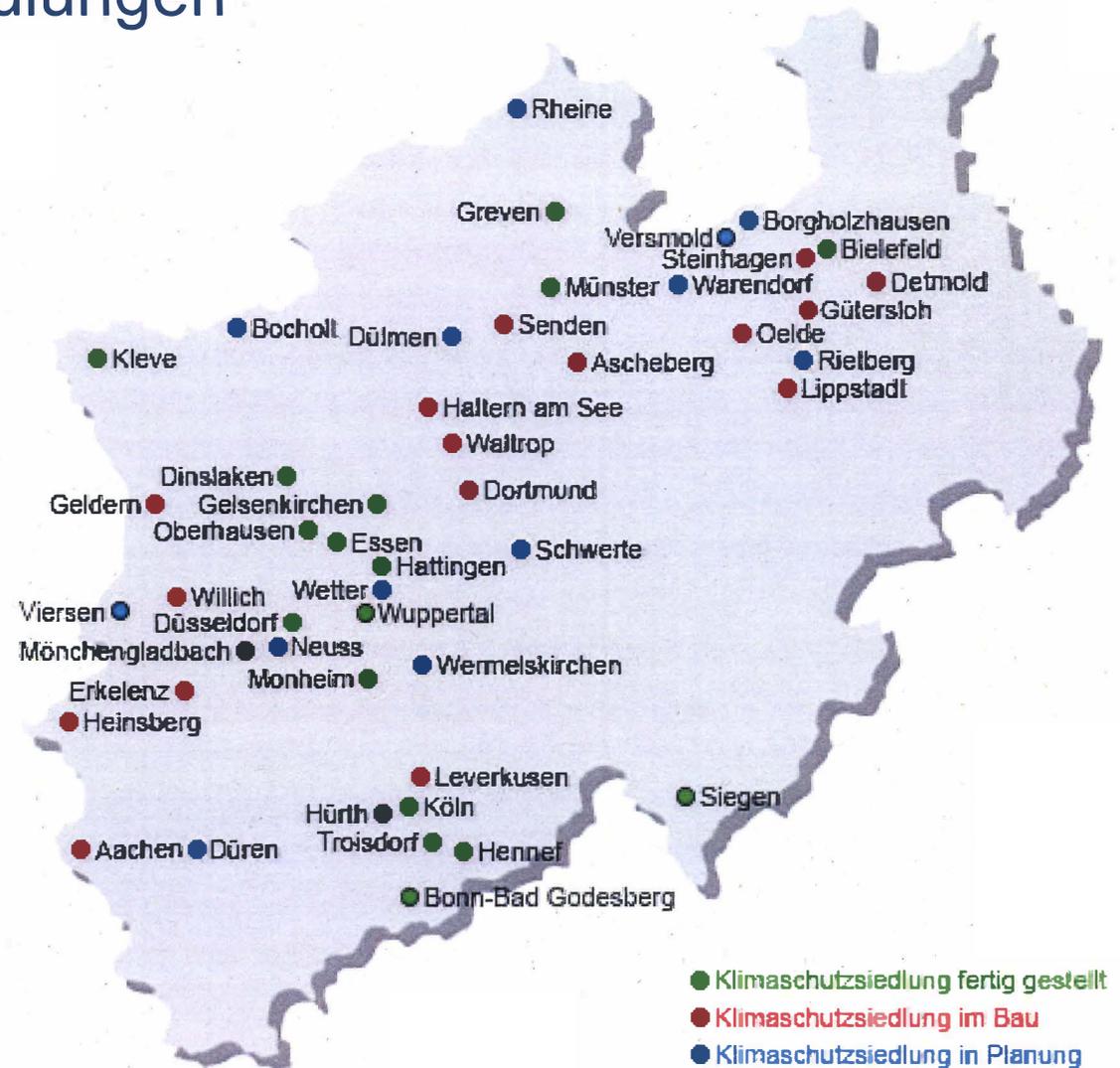
CO₂-Bilanzierung in NRW – Kommunen und Kreise, 2013
Quelle: EnergieAgentur.NRW



Kommunaler Klimaschutz in NRW

Klimaschutz- und Solarsiedlungen

- Insgesamt bereits **110** Siedlungsvorhaben initiiert
- **49** Solarsiedlungen / **24** Klimaschutzsiedlungen fertig
- **15.000** Einwohner in NRW wohnen in Klimaschutz- bzw. Solarsiedlungen
- **Ziel:** Kombination aus
 - Vermeidung von THG-Emissionen
 - umweltverträglichem Bauen
 - besonderen städtebaulichen und sozialen Qualitäten



Quelle: EnergieAgentur.NRW



Kommunaler Klimaschutz in NRW

Projektaufruf „Kommunaler Klimaschutz.NRW“ 2014

EFRE.NRW
Investitionen in Wachstum
und Beschäftigung

- Gefördert werden **Maßnahmenkombinationen aus allen klimarelevanten Handlungsfeldern** einer Kommune.
- Vorrangiges Ziel ist die **Reduzierung von Treibhausgas-Emissionen**.
- In Verbindung mit Maßnahmen, die zu einer Treibhausgas-Minderung führen, sind auch Maßnahmen zur Begrenzung der negativen Folgen des **Klimawandels** förderfähig.
- Der Projektaufruf richtet sich in erster Linie an nordrhein-westfälische **Städte, Gemeinden und Kreise**.
- Im Herbst 2016 soll der Aufruf veröffentlicht werden.
- Insgesamt steht ein Fördervolumen von **100 Mio. EUR** zur Verfügung.

